

WAT 8b Gr. Schmidt

Der Maßstab

Viele Gegenstände lassen sich nicht in ihrer natürlichen Größe darstellen, da sie für das Papier zu groß oder um Feinheiten darzustellen, zu klein sind.

Deshalb verwendet man beim Zeichnen den Maßstab (bekannt vom Atlas).

Der Maßstab wird im Format **M 1 : 2** (Beispiel) angegeben.

Das bedeutet: 1 cm auf der Zeichnung entspricht 2 cm in Wirklichkeit oder
1 dm auf der Zeichnung entspricht 2 dm in Wirklichkeit

Bei der Berechnung muss man immer von der **gleichen Maßeinheit** ausgehen.

Berechnungen: Ergänze die Tabelle!

Gegenstandsgröße	50	10	0,2	20		150	20	60
Maßstab	1 : 2	5 : 1	1 : 1		1 : 3	1:3		1:6
Abbildungsgröße (Zeichnungsmaß)	25	50		80	30		100	

Setze die Begriffe „verkleinerte Darstellung“, „vergrößerte Darstellung“, „Originalmaß“ in den Text ein!

Wenn der Maßstab mit einer 1 beginnt, dann handelt es sich immer um eine
..... (M 1 : 4).

Wenn der Maßstab mit einer 1 endet, dann handelt es sich immer um eine
..... (M 4 : 1).

Bei einem Maßstab von M 1 : 1 entspricht die Zeichnung dem

An der Zeichnung werden immer die Originalmaße angegeben!

Weitere Aufgaben S. 2!

Aufgaben zum Zeichnen – möglichst auf linienlosem Papier:

1. Zeichne einen Quader mit den Kantenlängen
B=150, H=180, T= 270 in Kavalierperspektive!
Der Quader hat unten rechts eine Stufe 45x45.
Oben mittig ist eine Nut B=90, H=30 eingearbeitet.

Maßstab: M 1 : 3

Bei großen Problemen kann eine Bearbeitungsstufe weggelassen werden!

2. Zeichne den Körper **maßstabsgerecht** in der
 - Ansicht von vorn,
 - Ansicht von links und
 - Ansicht von oben!

Achte auf die richtige Anordnung!

Abgabe: 12.06.2020